

Presseinformation

Generationswechsel in der Lebenshilfe Main-Taunus –

Der Vorstand stellt sich neu auf

Die Mitgliederversammlung der Lebenshilfe Main-Taunus hat am 3. November 2018 im Gemeindesaal der evangelischen Stephanusgemeinde in Kelkheim turnusgemäß einen neuen Vorstand gewählt.

27 Jahre war **Karin Schleith** Mitglied im Vorstand der Lebenshilfe, davon die letzten 9 Jahre als Vorstandsvorsitzende verantwortlich für die Geschicke des Vereins. Nun war es in ihren Augen an der Zeit, den Staffelstab weiterzugeben. Sie stellte sich, ebenso wie ihre Stellvertreterin **Yvonne Heydt**, nicht mehr zur Wiederwahl.



Mit großer Mehrheit wählte die Mitgliederversammlung **Jenny Hillebrandt** aus Hochheim zur neuen Vorstandsvorsitzenden. Die Sonderschulpädagogin aus der Peter-Josef-Briefs-Schule im Antoniushaus in Hochheim arbeitet bereits seit 6 Jahren als Beisitzerin im Vorstand der Lebenshilfe mit. Mit ihrer fachlichen Kompetenz als studierte Förderschulpädagogin bringt sie zum einen viel Erfahrung in der Behindertenarbeit mit, zum anderen kennt sie als jüngere Schwester eines Familienmitgliedes mit mehrfacher körperlicher und geistiger Behinderung die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung sehr genau.

Ihre Stellvertreterin ist **Cornelia Walter** deren Ziel ist es, selbstbestimmte Teilhabe aller Menschen mit Behinderung am Leben in der Gesellschaft weiter voranzutreiben. Auch sie bringt nach 6 Jahren als Beisitzerin die notwendigen Erfahrungen in der Vorstandsarbeit mit. Der seit 2003 wirkende Schatzmeister **Wolfgang Jungels**, wurde einstimmig wiedergewählt.

Als Beisitzerinnen wiedergewählt wurden **Susanne Canné** und **Therese Heidenreich**, erstmalig als Beisitzer fungieren **Andrea Oglah**, **Wolfgang Schlüter**, **Regina Schött** und **Dieter Stöß**.

Die neue Vorsitzende dankte dem scheidenden Vorstand und würdigte die Verdienste der Vorstandsmitglieder. Sie nahm folgende Ehrungen vor: Brigitte Lotze erhielt die Ehrenmitgliedschaft, Yvonne Heydt, als scheidende zweite Vorsitzende, die Ehrennadel in Silber des Lebenshilfe Landesverbandes Hessen und Karin Schleith die Ehrennadel in Gold der Bundesvereinigung Lebenshilfe.

Frau Schleith bekräftigte in ihrer Dankesrede, dass sie in ihrer neuen Funktion als Ehrenvorsitzende der Lebenshilfe Main-Taunus den neuen Vorstand mit ihrer Erfahrung gerne unterstützen wird.

Ging es in den Gründerjahren zunächst darum, für Kinder mit Behinderung Angebote zu schaffen, so sind die Aufgaben der Lebenshilfe in den vergangenen Jahrzehnten zunehmend vielschichtiger und komplexer geworden. Die gewählten Vertreter der Lebenshilfe Main-Taunus werden weiterhin all ihre Kraft daransetzen, den Menschen mit Behinderung eine vollumfängliche Unterstützung und Begleitung bei der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu geben und die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention weiter voranzutreiben.

Frau Hillebrandt bekräftigte, dass sich der neue Vorstand gemeinsam mit den langjährigen wie auch mit den jungen Fachkräften unter Einbeziehung der Erfahrung von betroffenen Mitgliedern den Herausforderungen der Zukunft stellen und als Team agieren wird. Ziel des neuen Vorstands ist es, die bisherige erfolgreiche Vorstandsarbeit zum Wohle der Menschen mit Behinderung weiterzuführen.

Details zum neuen Vorstand unter:

www.lebenshilfe-main-taunus.de/vorstand.html

Presseinformation: 3278 Zeichen, Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten

Rückfragen bitte an:

Jenny Hillebrandt (Vorstandsvorsitzende)

Mobil: 0152 27924988

E-Mail: jenny.hillebrandt@lhmtk.de

Weitere Informationen: www.lhmtk.de